

☆☆☆☆

REAL-ESTATE

Redaktion 26.11.2021

Symbiose von Alu und Architektur

Was ein Hallenbad und ein Bankhaus gemein haben? Den renommierten Aluminium-Architektur-Preis 2020.



WIEN / SALZBURG / DORNBIERN. Der vom Aluminium-Fenster-Institut, der Architekturstiftung Österreich und der IG Architektur ausgeschriebene Aluminium-Architektur-Preis 2020 der Gemeinschaftsmarke Alu-Fenster wurde heuer erstmals an zwei siegreiche Architektenteams für Objekte in Salzburg und Vorarlberg verliehen.

Berger+Parkkinen Architekten waren gemeinsam mit der SIG Stadt Salzburg Immobilien GmbH und dem Metallbaubetrieb Saller aus Bischofshofen für das Paracelsus Bad in Salzburg siegreich, das Architektenteam Rainer Köberl wurde gemeinsam mit dem Bauherren BTV und dem Metallbaubetrieb Jobarid für das BTV Bank- und Geschäftshaus in Dornbirn ausgezeichnet.

Jurybegründung

Besonders hatte es der Jury der gelungene Materialeinsatz angetan: „Beim Paracelsus Bad wird der großzügige architektonische Gestus durch eine bis ins Detail durchgehaltene, sehr subtile und präzise Anwendung von Metall begleitet. Beim BTV Bank- und Geschäftshaus ist der Metalleinsatz gut gewählt und der Bauaufgabe angemessen: Die hellen Aluminium-Lamellen vermitteln zeitgleich Leichtigkeit und Solidität.“

Der Aluminium-Architektur-Preis zeichnete bereits zum zwölften Mal innovative, herausragende architektonische Leistungen aus, die die gestalterischen sowie technischen Möglichkeiten von Aluminiumprofilen aufzeigen und die Dauerhaftigkeit sowie Wertbeständigkeit der Aluminiumanwendung dokumentieren. (hk)